

CARITAS Thurgau

Sonntigs Gwand



Jahresbericht 2021

Vorstand und Personal 2021

Vorstandsmitglieder

Theresa Herzog	Präsidentin seit Oktober 2020
Theo Scherrer	seit Juli 2020
Antonella Bizzini	seit 2012
René Traber	seit 2012
Gina Rüetschi	seit 2014
Thomas Mauchle	seit 2014
Bruno Bertschy	seit 2013
Cornel Stadler	seit 2018

Mitarbeiterinnen

Judith Meier Inhelder	Geschäftsleitung/ Beratung
Susanne Flury	Angebot «mit mir», Support Website und Social Media
Petra Hoksbergen	Secondhandladen
Salome Kern	Schuldenberatung/-sanierung, KulturLegi
Corina Küttel	Schuldenberatung
Pascale Leuch	Praktikum
Janine List	Schuldenberatung/-sanierung und Diakonie
Rita Oberholzer	Secondhandladen
Simone Rutishauser	Sozialberatungen/Fundraising

Editorial

Neues Leben....

...bekommen Ihre ausgedienten, gut erhaltenen Kleider im «SunntigsGwand», unserem Seconhand-Kleiderladen in Weinfelden. Seit April 2021 lädt der Laden ein zum Verweilen, Kleider anprobieren und Kaffee trinken. Es ist ein Ort, wo in einer ungezwungenen Atmosphäre auch soziale Fragen Gehör finden. Kundinnen und Kunden mit KulturLegi erhalten bei ihrem Einkauf 30 bis 50 % Rabatt.

643 Personen haben 2021 erstmals eine KulturLegi beantragt und sich damit vergünstigten Zugang zu Angeboten aus Kultur, Sport und Bildung verschafft. Gerade auch für Kinder ist das eine gute Sache. Sie können am kulturellen Leben teilnehmen unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Familien. Gemeinsam mit einer, durch Caritas vermittelten «mit mir» Patin, macht der Besuch einer Veranstaltung noch mehr Freude.

Neues Leben beginnt für viele Menschen mit einem Dach über dem Kopf. Auch im Thurgau gibt es Menschen ohne Obdach. Im Jahr 2021 konnte Caritas Thurgau zusammen mit anderen Vereinigungen in Weinfelden die «Kirchliche Notherberge Thurgau» einrichten.

Für alle Probleme der in Not geratenen Menschen steht unsere Sozialberatung offen. Da gibt es je nach Situation persönliche Beratung, Informationen über die richtige Anlaufstelle, finanzielle Überbrückungshilfe, Schuldenberatung oder Schuldensanierung. Die Coronakrise hat viele Menschen mit tiefen Einkommen, in finanzielle Bedrängnis gebracht. Caritas Thurgau hat deshalb und aufgrund der massiven Zunahme der Schuldensanierungen, das Personalbudget 40% aufgestockt. Zur Schuldenfälle werden auch andere Gründe, wie z.B. Spielsucht. Ein Unterrichtsmodul zum Thema Schulden will die jungen Menschen für die finanziellen Zusammenhänge sensibilisieren, damit sie erst gar nicht in Schulden geraten. Eine Pilotveranstaltung dazu fand ebenfalls 2021 an der Berufsschule Weinfelden statt.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, damit wir auch weiterhin für neues und unbeschwertes Leben eintreten können.



Theresa Herzog

Präsidentin Caritas TG

Beraten und vernetzen



Sozialberatung

Die Pandemie führte immer noch zu mehr Fallzahlen. Viele Menschen mussten auf einen Teil Ihrer Einnahmen verzichten oder wurden ganz arbeitslos. Im Niedriglohnsegment arbeiten und allenfalls noch eine Familie versorgen, dann reichen 70% des Lohnes nicht mehr, um alle Ausgaben zu decken, ausserdem fehlen Zulagen wie das Trinkgeld. Dank der SpenderInnen konnten wir unbürokratisch und schnell Überbrückungsgelder auszahlen und somit Verschuldungen verhindern.

Die Sozialberatung der Caritas ist auch eine Anlaufstelle für jede Art von Fragestellungen und Problemen und wir triagieren oft an das passende Beratungsangebot. Bei IV oder Ergänzungsleistungen verweisen wir Hilfesuchende

an die Pro Infirmis und ab dem Pensionsalter an die Pro Senectute.

Sozialberatung 2021

Erstgespräche	135
Kurzberatungen/Passantenhilfe	170
Wiederkehrende Gespräche	11
Corona Hilfe	84

Diakonie

Im Jahr 2021 stand der Aufbau einer Struktur für die «Kirchliche Notherberge Thurgau» im Vordergrund. Die Caritas Thurgau nimmt im Vorstand das Amt der Kassiererin ein. Das erste Vereinsjahr war geprägt durch eine breite finanzielle und ideelle Unterstützung.

Für den Runden Tisch «Netzwerk Nothilfe und Soziales der Landeskirchen Thurgau» konnten neue Mitglieder gewonnen werden. Der Schwerpunkt wurde auf die Sozialberatung verlagert, da sich den Pfarreien während der Pandemie neue Herausforderungen gestellt haben.

Leider musste das Mittagstischangebot «GeKo» aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl eingestellt werden.

Die Aktion «Eine Million Sterne» konnte trotz erschwerten Umständen an vier Orten im Kanton Thurgau durchgeführt werden.

Aus der Schuldenfalle helfen



Schuldenberatung

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich 16% weniger Personen an die Caritas TG gewandt mit Fragen rund ums Thema Schulden.

Die häufigste Verschuldungsursache waren Süchte, allen voran Spielsucht. Administrative Überforderung und/oder kühne Planung gehörten ebenfalls zu den häufigsten Ursachen.

Bei 82% aller Erstgespräche hatten die Personen Steuerschulden. 2020 lag dieser Wert bei 65%. Die zwei weiteren häufigsten Schuldenarten waren Krankenkassenschulden und andere Gesundheitskosten sowie Kosten für die Telekommunikation.

Wir konnten keine Steigerung von Anfragen feststellen auf Grund von Corona. Da nun die staatlichen Beiträge für Selbstständigerwerbende und Kurzarbeit wegfallen, könnten sich 2022 diese Personen mit Verzögerung melden. Die Beratungsgespräche haben während des ganzen Jahres unter Beachtung der Corona-Schutzmassnahmen mit Maske, Plexiglasscheibe und genügend Abstand stattgefunden.

Sanierung

Bis und mit März 2021 mussten 41 Anfragen an die FFS Sirmach weiterver-

wiesen werden. Im März 2021 konnte die Schuldenberatung um weitere 40% aufgestockt werden. 2021 wurden 20 neue Sanierungen gestartet und 16 Sanierungen erfolgreich abgeschlossen. Im Vergleich zum Jahr 2020 konnten fast 25% mehr Erstgespräche geführt werden.

Schuldenmodul: 2021 wurde erstmals im Rahmen der Schuldenmodule eine Pilotveranstaltung an der Berufsschule Weinfelden (BBZ) vorgetragen.

Schuldenberatung 2020/2021

	2020	2021
Beratungen per Mail oder telefonisch	392	329
Erstgespräche	94	117
Pendente Sanierungen (Stand Dez.)	35	39
Neue Sanierungen	17	20
Erfolgreiche Abschlüsse	1	16

Mitten in der Gesellschaft



KulturLegi

Obwohl die Angebote auch im Jahr 2021 aufgrund Covid-19 sehr begrenzt zu geniessen waren, haben 1141 Personen im Kanton Thurgau eine KulturLegi-Karte beantragt. Seit dem Sommer engagiert sich Käthi Stäheli als freiwillige Helferin für die KulturLegi und hilft die vielen KulturLegi-Anträge zu bearbeiten und die Karten auszustellen. Sie ist eine wertvolle Unterstützung.

Im Jahr 2021 sind 20 neue Angebotspartner hinzugekommen, welche bereit sind den Personen mit einer KulturLegi einen Rabatt auf ihr Angebot zu geben. Mittlerweile sind es im Kanton Thurgau 132 verschiedene Organisationen, welche Angebotspartner der KulturLegi sind. Dadurch ermöglichen sie Personen mit schmalen Budget vergünstig-

ten Zugang zu Angeboten in den Bereichen Kultur, Bildung und Sport. Ein grosses Dankeschön!

Ausgestellte Karten	Erstkarten	643
Verlängerungen		498
Total Karten		1141

«mit mir»

Mein Körper gehört mir! So hiess die Weiterbildung und der Parcour, zu der unsere Pat*innen mit ihren Patenkindern eingeladen waren. PräVita Frauenfeld führte durch die 7 Präventionspunkte des Parcours vom Kinderschutz Schweiz. Die Kinder lernten gute, schlechte und komische Berührungen zu unterscheiden. Dass sie ihren Gefühlen vertrauen und Nein sagen dürfen. Es wurde darüber gesprochen, dass sie schlau sind und Hilfe holen können, wenn sie unangenehme Berührungen erfahren. Die Kinder waren mit Eifer dabei. Nach der Veranstaltung konnten die Kinder noch mit ihren Pat*innen über das Erfahrene sprechen.

Aufgrund der Corona Pandemie wünschen weniger Familien eine Patenschaft. Suchen Sie eine Patin? Möchten Sie Pate werden? Info: www.caritas-thurgau.ch/was-wir-tun/mit-mir

Etwas gutes Tun

Gut erhaltene Kleider werden nicht in den Kleidersack geworfen, sondern sie erhalten ein zweites Leben durch den Verkauf im SunntigsGwand.

Wir werden seit Jahren immer wieder angefragt von Personen, die gut erhaltene Kleider der Caritas Thurgau schenken möchten. Mit der Eröffnung des SunntigsGwand am 17. April können wir nun endlich diese Kleider annehmen.

Im Angebot haben wir Kleider mit hoher Qualität sowie Accessoires und vereinzelt Schuhe für Männer und Frauen.

Der Laden lädt zum Verweilen ein. Auf den gemütlichen Sesseln kann Kaffee getrunken oder ein gemütliches Gespräch geführt werden. Der Laden ist aber auch ein niederschwelliges Angebot für Menschen, die soziale Fragen an die Caritas stellen. Sie werden entsprechend an unsere Beraterinnen weiter verwiesen.

Eine Ladenleiterin, die Stellvertreterin sowie freiwilligen Mitarbeiterinnen sind für die Kund*innen da, sie sortieren die Kleider und bereiten sie auf, etikettieren und bestimmen die Preise.



Mit der KulturLegi Karten können Menschen, die von Armut betroffen sind mit einem Rabatt von 30% bis 50% einkaufen. Das bedeutet aber nicht, dass der Laden nur für KulturLegi Besitzerinnen geöffnet ist. Ganz im Gegenteil, die Kleider sind für alle Kund*innen die gerne Secondhandkleider tragen.

Um auf unser Angebot aufmerksam zu machen, haben wir eine Modeschau durchgeführt oder am Wyfelder Freitag kann mit einem Glas Prosecco gemütlich eingekauft werden.

Der Laden wird gut besucht trotzdem reicht der Umsatz leider noch nicht um schwarze Zahlen zu schreiben. Wir sind auf Unterstützung angewiesen und bedanken uns bei allen, die einen Beitrag dazu geleistet haben.

Bilanz

alle Zahlenangaben in CHF

	31.12.21	31.12.20
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'280'933	1'090'101
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	49'416	48'488
Übrige kurzfristige Forderungen	21'132	9'526
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'280	654
Umlaufvermögen	1'353'761	1'148'769
Finanzanlagen	0	135'102
Sachanlagen	8'055	5'435
Anlagevermögen	8'055	140'537
Total Aktiven	1'361'816	1'289'306
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-75'938	-51'553
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-143'993	-98'598
kurzfristige Rückstellungen	0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	-3'747	-2'278
Kurzfristiges Fremdkapital	-223'678	-152'429
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	-334'906	-404'880
gebundenes Kapital		
freies Kapital		
Organisationskapital	-803'232	-731'997
Total Passiven	-1'361'816	-1'289'306

Den ausführlichen Finanzbericht können Sie auf unserer Website www.caritas-thurgau.ch einsehen.

Betriebsrechnung

alle Zahlenangaben in CHF

	2021	2020
<i>zweckgebundene Spenden</i>	17'160	16'240
<i>freie Spenden</i>	223'927	154'336
Total Spenden	241'087	170'576
<i>zweckgebundene Beiträge</i>	336'017	482'296
<i>freie Beiträge</i>	35'650	67'389
Total Beiträge	371'667	549'685
private Spenden und Beiträge	612'754	720'261
freie öffentliche Beiträge	41'630	25'900
Betriebliche Erträge	104'008	67'693
Betriebsertrag	758'392	813'854
direkte Projektkosten	-127'985	-136'339
Personalaufwand	-366'991	-290'525
Sachaufwand	-94'037	-82'323
Abschreibungen	-2'010	-1'263
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-591'023	-510'450
Personalaufwand	-105'251	-80'959
Sachaufwand	-14'422	-9'304
Abschreibungen	-724	-400
administrativer Aufwand	-120'397	-90'663
Sachaufwand	-8'161	-6'085
allgemeiner Werbeaufwand	-7'957	-6'380
Fundraisingaufwand	-30'792	-40'062
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	-46'910	-52'527
Betriebsaufwand	-758'330	-653'640
Betriebsergebnis	62	160'214
Finanzergebnis	1'199	-1'795
Ausserordentliches Ergebnis	0	-4'600
Jahresergebnis vor Veränderung Fonds	1'261	153'819
Veränderung Fondskapital (- = Zuweisung / + = Entnahme)	69'974	-81'738
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	71'235	72'081
(- = Jahresverlust / + = Jahresgewinn)		
Veränderung Organisationskapital (- = Zuweisung / + = Entnahme)	-71'235	-72'081
Jahresergebnis nach Zuweisung / Entnahme	0	0

Revisionsbericht



Tel. +41 41 368 12 12
Fax +41 41 368 13 13
www.bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung der

Caritas Thurgau, Weinfelden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Caritas Thurgau für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 05. Mai 2022

BDO AG

ppa. Christoph Stadelmann
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i. V. Tim Zeder
Zugelassener Revisor

Wir danken herzlich...

Katholische Landeskirche Thurgau
Ev. Landeskirche Thurgau
Kanton Thurgau
Druckerei Steckborn
Trionfini Altnau
Weinfelder/Kreuzlingen Nachrichten
OHO
Winterhilfe Thurgau
Frau Wengi, Weinfelden

Beiträge Kultur Legi

Wolfau Druck AG
TKB Weinfelden
Pfarrei St. Anna Frauenfeld
Bodensee Immobilien AG
Lidl Schweiz
Gemeinden: Aadorf, Amlikon-Bissegg,
Arbon, Berlingen, Bicheslee-Balterswil,
Bischofszell, Diessenhofen, Egnach,
Erlen, Eschlikon, Frauenfeld, Güttingen,
Hefenhofen, Horn, Märstetten,
Münchwilen, Neunforn, Oberneunforn,
Romanshorn, Roggwil, Salmsach,
Schlatt, Sirmach, Uttwil, Wöngi,
Weinfelden, Wigoltingen, Wängi, Wilen,
Wuppenau

Secondhandladen

Stadt Weinfelden
Stiftung Domo Weinfelden
Kath. Kirche Weinfelden
Maltech Müller, Weinfelden
Caritas Solothurn
Allen Kleiderspender*innen

Ein Dankeschön geht auch besonders
an die freiwilligen Helfer*innen und an
alle Spender*innen

Kollekten

Kath. Pfarrämter, Aadorf
Evang. Ref. Kirchengemeinde, Alterswilen
Kath. Pfarramt, Amriswil
Kath. Pfarramt St. Martin, Arbon
Evang. Kirchengemeinde, Arbon
Kath. Pfarramt St. Mauritius, Berg
Pastoralraum Nollen-Lauchental-Thur,
Bettwiesen
Kath. Pfarramt, Bichelsee-Balterswil
Kath. Pfarramt / Pastoralraum
Bischofsberg, Bischofszell
Kath. Kirchengemeinde Sulgen, Bürglen
Kath. Pfarramt, Diessenhofen
Evang. Pfarramt, Dussnang
Kath. Pfarramt, Dussnang
Kath. Pfarramt St. Albin, Ermatingen
Seelsorgeverband St. Otmar, Eschenz
Benediktiner Gemeinschaft, Fisingen
Italienischsprachige Mission, Frauenfeld
Kath. Pfarramt St. Anna, Frauenfeld
Pastoralraum Region Altnau, Güttingen
Kath. Pfarramt, Hagenwil
Kath. Pfarramt, Horn
Kath. Pfarramt (St. Stefan und St. Ulrich),
Kreuzlingen
Missioni Cattolica di lingua Italiana,
Kreuzlingen
Kath. Pfarramt, Müllheim Dorf
Kath. Pfarramt Gündelhart u. Kath.
Pfarramt Homburg, Pfyng
Kath. Pfarramt, Ramsen
Kath. Pfarramt, Romanshorn
Kath. Pfarramt, Sirmach
Albanischsprachige Mission, Sirmach
Kath. Pfarramt, Sommeri
Kath. Pfarramt St. Jakobus, Steckborn
Kath. Pfarramt, Steinebrunn
Kath. Pfarramt, Tobel
Kath. Pfarramt, Wängi
Fabio Amortegaudi, Weinfelden
Francisco Javier Martín, Weinfelden
Kath. Pfarramt, Weinfelden

Caritas Thurgau
Franziskus-Weg 3
8570 Weinfelden

Tel. 071 626 11 81
thurgau@caritas.ch
www.caritas-thurgau.ch



Wir helfen Menschen.

Vereinskonto PC 85-123-0
IBAN CH69 0078 4102 0000 4820 9

